

Rudolstadt, den 25. August 2014

Das Geheimnis natürlicher Frische: Die smartcel™ sensitive-Faser mit Zink macht aus Textilien echte Hautpflegeprodukte

Mit smartcel™ sensitive hat die smartfiber AG die erste Cellulosefaser mit dem essenziellen Spurenelement Zink auf den Markt gebracht. Dank eines hochwertigen Zinkoxids, das in die Faser eingebunden ist, bietet smartcel™ sensitive kosmetische und regenerierende Eigenschaften in Verbindung mit effektivem Schutz vor Umwelteinflüssen und antibakterieller Wirkung (detaillierte Informationen dazu siehe Seite 4 dieser Medieninformation) in Textilien. Dadurch besitzt smartcel™ sensitive das Geheimnis natürlicher Frische.*

Zink – lebensnotwendiges Element, eingebunden in einer pflegenden Faser

Zink ist auf der ganzen Welt in der Erdkruste, vor allem in Erzen, vorhanden. Wie kaum ein anderer Nährstoff hat Zink großen Einfluss auf unser Wohlbefinden – es ist für die Menschen lebensnotwendig. Zink ist nach Eisen das häufigste Spurenelement im Körper. Es ist von entscheidender Bedeutung für die Kernfunktionen des Organismus. Zink stärkt das Immunsystem, die Abwehrkräfte, die Sinnesfunktionen, die Fruchtbarkeit und sorgt für ein gesundes Wachstum.

Auch für die Ernährung besitzt Zink eine wichtige Rolle. Es ist als Bestandteil von über 100 Enzymen an der Verdauung und Verwertung von Fetten, Proteinen und Kohlenhydraten beteiligt, eng in die Energieproduktion eingebunden und beugt Mangelerscheinungen vor. Tierische Lebensmittel wie Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte und Käse, aber auch Haferflocken oder Weizenvollkornmehl besitzen einen hohen Zinkgehalt.

Das gesunde Wachstum von Haut und Haaren wird wesentlich durch Zink bestimmt. Deshalb wird Zink in pharmazeutischen und kosmetischen Produkten oder auch in Multivitaminpräparaten eingesetzt.

Die positive Wirkung des Zinks für die Haut ist wichtig. Denn als größtes Organ des Menschen schützt die Haut den Körper jeden Tag vor Kälte, Hitze und Umwelteinflüssen. Um sie in dieser Funktion zu unterstützen, ist eine besondere Pflege entscheidend. Das gilt insbesondere für Textilien.

Das Zinkoxid in smartcel™ sensitive: Die Verbindung von Hightech und Natur

Als Zusatz in der smartcel™ sensitive-Faser ist Zink in Form eines hochwertigen Zinkoxids integriert. Dieses natürliche und medizinisch zugelassene Zinkoxid Zinkweiß Pharma 4 kombiniert revitalisierende Effekte mit hygienischen Eigenschaften. Es ist aus metallischem Zink hergestellt, pharmazeutisch rein und erfüllt die Reinheitsanforderungen des DAB 10 sowie weiterer internationaler Vorschriften für die Arzneibereitung.

MEDIENINFORMATION

Zinkoxid nutzen wir alle täglich – in Sonnencremes zum Schutz vor schädlicher UV-Strahlung, in Salben, Puder, hochwertigen Gesichtscremes, Babypflegeprodukten und Kosmetikartikeln. In allen diesen Produkten unterstützt das Zinkoxid die natürlichen Prozesse der Haut.

Deshalb wird Zinkoxid gerade zum Schutz besonders empfindlicher Haut eingesetzt, zum Beispiel für die zarte Babyhaut. Diese ist bis zu fünfmal dünner als bei Erwachsenen und trocknet dadurch schnell aus oder wird rissig. Die Haut von Kleinkindern besitzt nur schwache Abwehrkräfte, die schützende Flora muss sich erst entwickeln. Sie kann sich daher schlechter gegen Bakterien und Pilze wehren. Wundschutzcremes mit Zinkoxid schützen Babys empfindlichen Po.

Vorteile: smartcel™ sensitive wirkt kosmetisch und regenerierend und schützt vor schädlichen Umwelteinflüssen

Dank des eingesetzten Zinkoxids vereint die smartcel™ sensitive-Faser mehrere Vorteile für den Einsatz in Textilien. Sie wirkt kosmetisch und pflegend auf der Haut. Die Faser besitzt eine regenerierende, sanfte Wirkung. Sie beruhigt die Haut und fördert die Heilung bei Entzündungen oder Wunden.

Das Zinkoxid besitzt eine Schutzfunktion vor negativen Umwelteinflüssen, zum Beispiel vor schädlichen UV-Strahlen. Die Hohenstein Institute bestätigen in einem Test an Textilmaterial mit smartcel™ sensitive den „ausgezeichneten Schutz“ vor UVA- und UVB-Strahlen. smartcel™ sensitive bekämpft auch freie Radikale, die unsere Haut angreifen. Dadurch werden Hautschäden und vorzeitige Hautalterung gemindert. In ihrer Funktion als Schutzschild des Körpers erhält die Haut so Unterstützung und Pflege von den smartcel™ sensitive-Fasern.

Ein weiterer Vorteil: Zink hat – auf ganz natürlicher Basis – einen hervorragenden antibakteriellen und geruchsmindernden Effekt. Es wird schon seit Ende des 19. Jahrhunderts in Deodorants verwendet. Zinkoxid ist zudem ein anerkannter Wirkstoff in der Medizin, der zur Entzündungsbekämpfung und Wundheilung eingesetzt wird. Auf Basis dieser besonderen Eigenschaften wird smartcel™ sensitive auf dem US-amerikanischen Markt erfolgreich in medizinischen und antibakteriell wirkenden Produkten eingesetzt. Für den europäischen Markt gilt allerdings, dass Zink – trotz seiner unbestrittenen natürlichen antibakteriellen Wirkung und trotz der Tatsache, dass es sich längst als wesentlicher Bestandteil in anerkannten Kosmetikprodukten aller Art wiederfindet – nicht als Biozid gelistet ist. Deswegen darf es in Europa nicht für antibakterielle Anwendungen eingesetzt und beworben werden.

Die Vorteile von smartcel™ sensitive bringen das Beste des Lebenselixiers Zink in Textilien ein – zum Wohle der Menschen. Denn nichts hat jeden Tag einen so engen Kontakt mit unserer Haut wie Bekleidung, Heimtextilien und Unterwäsche.

Universell: Die Einsatzmöglichkeiten von smartcel™ sensitive in Textilien

Bei der Entwicklung von smartcel™ sensitive behielt die smartfiber AG die Anregungen der Kunden

MEDIENINFORMATION

aller Textilsegmente im Auge. Die Zielsetzung wurde umgesetzt, eine Faser herzustellen, die durch Hautpflege, Revitalisierung, Schutz vor Umweltbelastungen und antibakterieller Wirkung* (detaillierte Informationen dazu siehe Seite 4 dieser Medieninformation) den Tragekomfort steigert. Das gilt genauso für Büro-, Arbeits-, Sport- und Freizeittextilien wie für Baby- und Kinderkleidung, Unterwäsche und Socken.

Auch für den Einsatz in Heimtextilien wie Bettwaren, Bettwäsche, Matratzen und Handtüchern ist smartcel™ sensitive die ideale Faser. Das bekräftigen Tests der renommierten Hohenstein Institute. Sie bestätigen eine Übertragung von Zinkionen sogar aus Bettdeckenfüllungen mit smartcel™ sensitive – welche ja die Haut nicht unmittelbar berühren – direkt auf die Haut des Schlafenden, die dort ihre positive hautregenerative Wirkung entfalten.

In Arbeitskleidung und medizinischen Textilien zeigt sich die ganze Stärke der Powerfaser: die kosmetisch-antibakterielle* (detaillierte Informationen dazu siehe Seite 4 dieser Medieninformation) Wirksamkeit. Dieser Effekt hilft sogar bei der Lösung aktueller Gesundheitsprobleme wie der Bekämpfung von antibiotikaresistenten Keimen (MRSA). Aus diesem Grund wird die Faser schon verstärkt in medizinischen Anwendungen wie OP-Bekleidung, medizinischer Berufskleidung und Krankenhaustextilien eingesetzt. In Neurodermitis-Kleidung verschafft smartcel™ sensitive Menschen mit empfindlicher Haut Linderung. Und sogar in Verbandsmaterialien und Pflastern ist die Zinkfaser ideal anwendbar. Sie erlaubt eine schnellere Hautregeneration und eine komplikationsfreie Wundheilung.

Viele renommierte Anbieter aus den Bereichen Mode, Bekleidung, Heimtextilien und medizinische Textilien setzen schon auf smartcel™ sensitive.

Nachhaltige Herstellung, nachgewiesene Wirkung und geprüfte Qualität

Die smartcel™ sensitive-Technologie basiert auf dem patentierten Lyocell-Verfahren. Das Zinkoxid wird dabei funktionspermanent in die Faser eingebunden. Sie weist so eine dauerhafte Wirkung auf. Bei der Herstellung von smartcel™ sensitive wird auf die Verwendung von Nanotechnologie und aggressiven Chemikalien verzichtet. Die Faser besteht aus einem biogenen Rohstoff, der umweltfreundlich, ressourcenschonend und zu 100 Prozent biologisch abbaubar ist. Sie ist Oeko-Tex® Standard 100, Produktklasse 1 (für Babyprodukte) zertifiziert.

smartcel™ sensitive ist mit allen gängigen Fasertypen wie beispielsweise Synthetik und Baumwolle kombinierbar. Die Faser bleibt sogar bei Wollmischungen wirksam. Um die Wirkung zu garantieren, werden lediglich zehn Prozent der smartcel™ sensitive-Faser im Endgewebe benötigt. Sie kann problemlos in alle textilen Standardprozesse integriert werden. Die Ausrüstungsexperten der smartfiber AG unterstützen ihre Kunden im Produktionsprozess und geben spezielle Verarbeitungshinweise zum Beispiel beim Färben und Ausrüsten.

smartcel™ sensitive ist von mehreren unabhängigen Instituten auf ihre Wirksamkeit positiv getestet und

MEDIENINFORMATION



geprüft worden. Die Zertifikate und Testbescheinigungen der Institute sind unter www.smartfiber.de im „Kundencenter“ verfügbar.

*Bitte beachten Sie: Für den europäischen Markt gilt, dass Zink – trotz seiner unbestrittenen natürlichen antibakteriellen Wirkung und trotz der Tatsache, dass es sich längst als wesentlicher Bestandteil in anerkannten Kosmetikprodukten aller Art wiederfindet – nicht als Biozid gelistet ist. Deswegen darf es in Europa nicht für antibakterielle Anwendungen eingesetzt und beworben werden. Dagegen wird smartcel™ sensitive im US-amerikanischen und asiatischen Markt auf Basis der besonderen Eigenschaften des Zinkoxids erfolgreich in medizinischen und antibakteriell wirkenden Produkten eingesetzt.

Über smartfiber AG: Die smartfiber AG mit Sitz in Rudolstadt (Thüringen) wurde 2005 gegründet. Sie entwickelt und vertreibt naturbasierte Fasern mit verschiedenen Funktionalitäten für den internationalen Markt. Die Technologie basiert auf der langjährigen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit des renommierten Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) in Rudolstadt. Der smartfiber AG ist es gelungen, durch ein patentiertes Verfahren natürliche Additive mit einem positiven Effekt für die Haut in eine Cellulosefaser funktionspermanent einzubinden. Die Hightech-Fasern unter den Labels SeaCell™ und smartcel™ sensitive bilden die Grundlage für innovative Produkte im Textil- und Nonwoven-Segment. Die smartfiber AG legt größten Wert auf Qualitätskontrollen durch unabhängige Institute und Labore. Um die hochwertige Verarbeitung der Fasern zu garantieren, arbeitet das Unternehmen mit ausgewählten internationalen Produktionspartnern in der gesamten textilverarbeitenden Industrie zusammen. Seit Ende 2011 werden die smartfiber-Fasern von der Lenzing AG, dem Weltmarktführer bei industriell hergestellten Cellulosefasern, exklusiv für die smartfiber AG produziert. Die Fasertechnologie der smartfiber AG wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2010 mit dem bekannten „Deutschen Innovationspreis“. Der Vorstand der smartfiber AG setzt sich aus Michael Kohne (CEO) und Thomas P. Daue (COO) zusammen. Mehr Informationen unter www.smartfiber.de, www.facebook.com/smartfiberAG, www.youtube.com/user/smartfiberAG, www.twitter.com/smartfiberNews.